



**ANTRAG 2 - YACHT CLUB LOCARNO
AUSBILDUNG DER OFFIZIELLEN**

Kontext

Der vom Yacht Club Locarno, vertreten durch seine Präsidentin Frau Adriana Coupek, eingereichte Antrag schlägt ein nationales Projekt zur Ausbildung der Offiziellen (Jury, Umpire, Race Officer, Bojenleger) mit einem spezifischen Budget für die Jahre 2026-2027 vor.

Analyse des Zentralvorstandes

Obwohl seit einigen Jahren in Arbeit, erinnert der Zentralvorstand daran, dass das Projekt zur Ausbildung von Offiziellen bereits von allen zuständigen Akteuren - dem Zentralvorstand, der Geschäftsleitung, zu der auch der „Racing“-Verantwortliche gehört, dem Office und den betroffenen Kommissionen - vorangetrieben wurde.

Ein Arbeitsplan und eine Teilfinanzierung wurden im Rahmen der laufenden Arbeiten integriert und für 2026 budgetiert.

Das Budget des Antrags übersteigt die für 2026 geplanten und budgetierten Beträge erheblich, ohne dass es eine ausreichende operative Begründung oder Koordination mit den bereits engagierten Akteuren gibt. Ein Neustart des Projekts von Grund auf würde zu Doppelarbeit, zusätzlichen Verzögerungen und einer ineffizienten Nutzung bereits mobilisierter Ressourcen führen.

Empfehlung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand empfiehlt der Generalversammlung, **den Antrag 2** des Yacht Clubs Locarno bezüglich der Ausbildung der Offiziellen **abzulehnen**, um die Kohärenz der laufenden Arbeit und Aktionen zu gewährleisten und kein unnötiges Budget zu binden.

Projektantrag

Projektname:	Projekt Ausbildung der Offiziellen (Jury, Umpire, Raceofficer, Bojenleger)
Projektnummer:	2025-xxx
Projektantrag	
Ausgangslage	<p>Vorgeschichte des Projektes, Beschreibung des IST-Zustandes und der eigentlichen Problemstellung:</p> <p>Swiss Sailing muss die Anzahl und Qualität der Offiziellen in den nächsten 4 Jahren erhöhen, um die Zukunft der regionalen/nationalen Regatten und den Schweizermeisterschaften zu gewährleisten. Damit wird nicht nur die Sichtbarkeit der Schweiz im internationalen Umfeld gewährleistet, Swiss Sailing positioniert sich und die Schweiz künftig im internationalen Wettbewerb, z.B. an Olympischen Spielen, positiv.</p>
Projektziele:	<p>Mit diesem Projekt sollen folgende Ziele erreicht werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziel 1: Mind. 10% mehr und jüngere Offizielle (<50 Jahre) pro Jahr ausbilden 2. Ziel 2: Qualität der Offiziellen um 50% steigern 3. Ziel 3: 100% Stärkung der Marke Schweiz im Segelsport 4. Ziel 4: Einbinden und Vermeiden von Abgängen nach der Optimist- oder ILCA-Karriere
Abgrenzungen:	<p>Um welche Probleme soll sich das Projekt explizit nicht kümmern? Wo wird eine bewusste Abgrenzung vorgenommen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungskommission • Vermesser • Swiss Sailing interne Mitarbeiter
Meilensteine/ Projektdauer	<p>Eckpunkte des Projektes, Grobterminplan</p> <p>Projekt- und Umsetzungsphase müssen Ende 2027 abgeschlossen sein, damit 2028/29 die neuen Regeln der Olympischen Spiele integriert werden können und das Qualifizierungs-System ab 2029 in Betrieb ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15.11.2025: Abstimmen an der Generalversammlung 2025, Go für das Projekt • 01.12.2025: Kick-off und Zusammensetzung der Projektgruppe. • Ab Januar 2026: Definieren der Projektstruktur, - Ziele und internen Informationsstrategie • April 2026: Zwischenbericht an der Präsidentenkonferenz • Juni 2026: Zwischenbericht an den Zentralvorstand • November 2026: Vorstellen des Projekts an der Generalversammlung. Annahme des erarbeiteten Konzepts

	und Abstimmung für die zweite Phase 2027: Vorbereitung der Umsetzung (Erstellung Projektdokumentation und Schulungsunterlagen, erste Testschulungen)
Termine	Welche wichtigen Termine gilt es einzuhalten? Siehe «Meilensteine»
Kosten	Grobe Aufstellung der zu leistenden Kosten: • Budget maximal CHF 50'000 für das Projekt (2026 2027).
Personalaufwand	Mit welchem Personalaufwand ist zu rechnen? • Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten für 6-8 Projektteammitglieder: Empfehlung: 4 Treffen in Präsenz, die restlichen Sitzungen online • Erstellen der Projektdokumentation und Schulungsunterlagen
Sachmittel	Braucht es spezielle Sachmittel, um das Projektziel zu erreichen, welche weder in den Kosten noch im Personalaufwand eingerechnet ist? Grobe Aufstellung der Kosten! Online Tool für Schulungen, ergänzend zu Schulungen vor Ort. Abklärungen durch Projektgruppe und Kostenschätzungen inklusive Vorschlag zur Überführung in Normalbetrieb.
Projektorganisation	
Auftraggeber	Es muss klar sein, wer der Auftraggeber ist. Der Auftraggeber ist in aller Regel auch der Projektausschuss. • Der Auftraggeber sind die Segler der Schweiz
Projektleiter	Die Projektleitung ist verantwortlich für die operative und zielgerechte Abwicklung des Projektes. Vorschlag: die Big Fives bestimmen den PL (kann auch eine externe Person sein)
Projektmitglieder	Wer ist aktiv im Sinne der Mitarbeit in die Projektorganisation aufzunehmen? Zusammensetzung von Offiziellen aus Deutschschweiz, der französischen Region und dem Tessin.
Projektausschuss	Der Projektausschuss ist in der Regel aus verschiedenen hochrangigen Interessenvertretern bestückt (Auftraggeber, Projektleiter, Gremien, evtl. Politische Vorgesetzte). • Einem «Götti» für das Projekt (Vorschlag: Riccardo Giuliano) • Projektausschuss (Vorschlag eine Person SST, eine Person Zentralvorstand, eine Person Ausbildungskommission, eine Person aus der Geschäftsleitung, eine Person stellvertretend für alle Offiziellen (oder eine externe)

Verteiler	<p>Welche Personen müssen mit diesen Projektantrag kennen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsidenten der Clubs, Klassen, Zentralvorstand, Geschäftsleitung, Ausbildungskommission, alle Offizielle, Assoziierte Mitglieder • Abstimmung an der Generalversammlung Swiss Sailing der abgeschlossenen ersten Phase und Antrag für das Budget 2026 der zweiten Phase «Erstellung der Projektdokumentation und Schulungsunterlagen in drei Sprachen in digitaler Form»
Unterschrift	<p>Yacht Club Locarno, Präsidentin Yacht Club Locarno</p> 
Bemerkunden	<p>Mit Vorteil bestehende Mittel nutzen. Im Zwei-jahres-Projekt (erste Phase und zweite Phase: im 2026 das definitive Schulungskonzept erarbeiten, bereit für Annahme an der Generalversammlung 2026. Zweites Jahr, das heisst zweite Phase, Erstellung der Projektdokumentation und Schulungsunterlage. Erstes Jahr CHF 50'000 zweites Jahr CHF 25'000.-- Kosten für das Projekt ins Jahresbudget 2026 und 2027 nehmen. Betriebskosten, gemäss Berechnungen der Projektgruppe, ab 2028, ev 2029 ins Budget aufnehmen (für notwendige Anpassungen gemäss World Sailing). Sollte das Budget 2026 nicht ausgeschöft werden wird ein Übertrag auf 2027 empfohlen.</p>